






newsletter no 3

Öffentliche Fachbibliothek für Heilpädagogik
KinderSachbücherei

Juli 2017 – März 2018

	Wiener Straße 148, A-8020 Graz	MO	13:00	-	18:00
	+43/316/68 98 66-168	DI	08:30	-	12:00
	bibliothek@mosaik-gmbh.org		13:30	-	16:00
	www.mosaik-web.org/630/bibliothek	FR	08:30	-	13:00
	Mosaik Bibliothek auf Facebook				
	www.oebh.graz.web-opac.at/				

Copyright © 2018
Mosaik Bibliothek.

1. DATENSCHUTZ-EINWILLIGUNG – NEWSLETTER	
Mosaik Bibliothek	2
2. Fragebogen-Aktion über die Kundenzufriedenheit und das Image der Mosaik Bibliothek	3
3. Neues vom Wandeltheater- Ein großes Dankeschön	5
4. Neues Bibliothekslogo der Mosaik Bibliothek	6
5. Unterstützte Kommunikation in der Mosaik GmbH	
Gebärden- und Boardmaker-Sammlung	7
6. „Unterstützte Kommunikation“ in der Steiermark	8
7. Kooperation mit der Hörbuchbibliothek MARIAHILF	
Literatur für die Ohren	9
8. Buchvorstellung Fachbücher	9
9. Buchvorstellung Kinderbücher	11
10. Neue Zeitschriften im Abonnement	12
11. Umbau der Bibliothek	13
12. Schließtage	13
13. Impressum	13

1. DATENSCHUTZ-EINWILLIGUNG – NEWSLETTER Mosaik Bibliothek

Liebe Kundin, lieber Kunde der Mosaik Bibliothek!

Am 25. Mai 2018 tritt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Sie soll europaweit für eine erhöhte Sicherheit Ihrer persönlichen Daten sorgen. Um diese Verordnung korrekt umzusetzen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Als Kundin/Kunde der Mosaik Bibliothek erhalten Sie per Newsletter von uns Informationen zu aktuellen Themen und Informationen rund um die Mosaik Bibliothek. Um Ihnen das Service von Informationen per Newsletter anbieten zu können, haben wir Ihre Email-Adresse in unserem Newsletter-Verteiler gespeichert.

Wollen Sie in Zukunft KEINE Informationen mehr per Newsletter von uns erhalten, bitten wir Sie, ein Abmelde-E-Mail an bibliothek@mosaik-gmbh.org zu schicken:

„Ich möchte keine Informationen mehr per Newsletter über die Mosaik Bibliothek erhalten und möchte, dass meine Email-Adresse aus dem Newsletter-Verteiler der Mosaik Bibliothek gelöscht wird!“

Mit der Abmeldung wird Ihre Email-Adresse aus unserem Newsletter-Verteiler gelöscht.

Ihre Einwilligung können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit widerrufen.

Unsere Datenschutzerklärung finden sie Im [Impressum](#) der Mosaik-Homepage.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe, und freuen uns, Sie auch weiterhin über aktuelle Themen und Neuigkeiten aus Mosaik Bibliothek informieren zu dürfen.

Das Team der Mosaik Bibliothek

[\[Seitenanfang\]](#)

2. Fragebogen-Aktion über die Kundenzufriedenheit und das Image der Mosaik Bibliothek

i Im Herbst 2018 feiert die Mosaik Bibliothek ihren 30. Geburtstag als öffentliche Bibliothek. Am 14. Dezember 1988 fand im Festsaal die offizielle Feier statt:



Aus diesem Grund beschäftigen wir uns schon seit über einem Jahr mit der Frage, wo steht die Bibliothek an ihrem 40. Geburtstag, also im Jahr 2028. Aus dieser Frage ist die Idee entstanden, ein neues bibliothekarisches Konzept zu erstellen.

Einer der Schwerpunkte stellt dabei einer Fragebogen-Aktion über die Kundenzufriedenheit mit dem Angebot und den Services der Mosaik Bibliothek dar.

Dafür haben wir drei Fragebögen entwickelt. Der Fragebogen 1 richtet sich an alle Kundinnen und Kunden der Bibliothek, die derzeit oder in der Vergangenheit die Bibliothek benützen oder benützt haben. Besonders interessiert uns die Meinung unserer Kolleginnen und Kollegen der Mosaik GmbH, Ende Jänner 2018 waren das 188.

Wir wollen aber auch die Gründe dafür wissen, warum Kollegen und Kolleginnen das Angebot und die Services der Bibliothek nicht nützen.

Dafür haben wir einen kürzeren Fragebogen 2 entwickelt.

Mit beiden Fragebögen geht es uns vor allem um konstruktive und kritische Rückmeldungen. Diese finden in der Weiterentwicklung des Bibliothekskonzepts Berücksichtigung.

Über die Auswertung der Rückmeldungen werden wir in der Newsletter-Ausgabe Ende 2018 berichten.

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen um rege und gewissenhafte Teilnahme an der Fragebogen-Aktion und bedanken uns schon jetzt für Eure Teilnahme!

2.1. Aufbau des Fragebogens

Der Fragebogen umfasst 5 Kapitel zu speziellen Themen:

- 📌 Das Kapitel 1 erhebt statistische und demografische Daten;
- 📌 Kapitel 2 erhebt die Häufigkeit und Gründe des Bibliotheksbesuchs sowie die Zufriedenheit mit den Services der Bibliothek;
- 📌 Kapitel 3 erhebt die Zufriedenheit mit Räumlichkeiten und Ausstattung;
- 📌 Kapitel 4 beschäftigt sich mit der Medienausstattung;
- 📌 Im Kapitel 5 geht es um das Image der Bibliothek.

2.2. Aussendung

Die Aussendung erfolgt mit Absprache der Lohnbuchhaltung mit den April-Gehaltszetteln.

Ein Dankschön für diese Möglichkeit und die Unterstützung an Frau Elfriede Friedl und Frau Angelika Gesslbauer.

2.3. Rücklauf

Der Rücklauf erfolgt über Eure Einrichtungs- bzw. Gruppenleiter!

2.4. Verlosung

Unter allen TeilnehmerInnen an der Fragebogen-Aktion verlosen wir 5 Bücher von Daniel Kehlmann: Tyll. Rowohlt 2017.

Für die Teilnahme benötigen wir Namen und Email-Adresse gesondert. Dafür haben wir dem Fragebogen noch ein Formular beigelegt. [\[Seitenanfang\]](#)

3. Neues vom Wandeltheater- Ein großes Dankeschön

K Wie in einem Märchen: Das Wandeltheater der Werkstätte Unikat hat eine neue Bühne bekommen! Der gesamte „Theaterschatz“ der Märchenbühne „Der goldene Brunnen“ hat nun ein neues zu Hause im Wandeltheater gefunden. Eine tolle Bühne, Zuschauerbänke und Tribüne, liebevoll gestaltete Puppen, Requisiten und handgenähte Kulissen und, und, und... wurden in die Hände der Theatergruppe der Werkstätte Unikat gelegt. In der Kälte der ersten Jänner-Woche fand der Umzug statt und seitdem wird fleißig geschraubt, umgebaut, gewerkt, gemalt um unsere Zuschauer möglichst bald in den Genuss von Aufführungen im „neuen Gewand“ kommen zu lassen.

Aber wie kam es zu solch einem wunderbaren Geschenk?

Die Märchenbühne „Der goldene Brunnen“ war ein Schleierpuppentheater in anthroposophischer Tradition in Graz, beheimatet über dem Waldorfkindergarten in der Stiftingtalstraße. Gerda Scheer-Krüger war Begründerin des Theaters, welches nach ihrem Tod von Margareta Wagner weitergeführt wurde. Elfriede Gelinek, Margit Stabinger, Jolanda Maria Lessiak, Annemarie Heide, Verena Plesiutschnig inszenierten unter der Regie und Produktionsleitung von Margareta Wagner wundervolle Grimm Märchen. Das letzte gespielte Stück welches gespielt wurde, war „Der Königssohn, der sich vor nichts fürchtet“, eine farbenfrohe Inszenierung mit Spannung und Tiefgang. Für Erwachsene wie für Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

[[Seitenanfang](#)]

Als „jüngstes“ Ensemblemitglied stieß Ines Ranner zu der Puppenspielertruppe und so ergab sich der Kontakt, als für die Bühne eine neue Heimat gesucht wurde, zur Werkstatt Unikat.



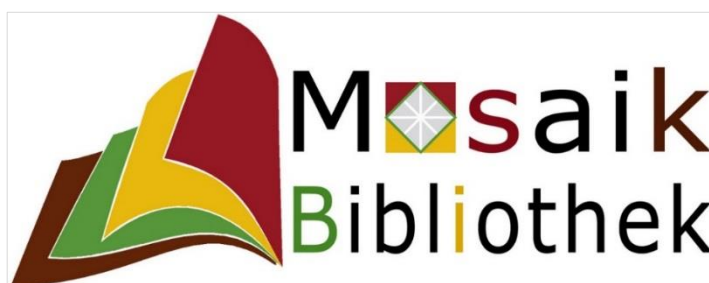
Liebe Margareta Wagner, ein ganz, ganz großes Dankeschön für dieses kostbare Geschenk. Die Ensemblemitglieder des Wandeltheaters werden das Puppenspiel weiterführen und noch viele Augen von großen und kleinen Theaterbegeisterten zum Leuchten bringen.

Mit großer Freude möchten wir uns bei Frau Margareta Wagner für die großzügige Spende bedanken!

[\[Seitenanfang\]](#)

4. Neues Bibliothekslogo der Mosaik Bibliothek

i Die Mosaik Bibliothek hat sich ein neues Logo verpasst. Ziel war es, ein aussagekräftigen Logo zu gestalten, das dem Leitbild der Mosaik Bibliothek entspricht. Die Gestaltung des Logos ergab sich aus den Vorgaben der Farbgestaltung des Mosaiklogos, sollte aber deutlich auf den Inhalt Bibliothek Bezug nehmen und als Bild- und Schriftsymbol leicht verständlich auf eine Bibliothek hinweisen.



Die vier Farben symbolisieren die vier Säulen, die das Leitbild der öffentlichen Bibliotheken Österreichs vorgeben:

b bildung

i information

s soziale teilhabe

k kultur

Wir denken, dass uns das Konzept eines neuen Logos gelungen ist und bedanken uns ganz besonders bei Werner Kormann für die professionelle Umsetzung.

[[Seitenanfang](#)]

5. Unterstützte Kommunikation in der Mosaik GmbH – Gebärden- und Boardmaker-Sammlung

S

Mit 1. April startet ein neues Service der Mosaik Bibliothek. Eine Sammlung von Gebärden und Boardmaker-Symbolen zum Download.

Die 270 Gebärden sind eine Empfehlung des steirischen Netzwerks für Unterstützte Kommunikation - [stuk](#). Die Auswahl der 270 Begriffe erfolgte auf Basis des Kernvokabulars. Diese Wortlisten sind im UK-Bereich bereits weit verbreitet und umfassen die am häufigsten verwendeten Wörter einer Sprache.

Alle 270 Gebärden stehen auch als Transskript als PDF-Dateien zur Verfügung.

Parallel dazu entwickelte die Bibliothek eine Sammlung von Boardmaker-Symbolen, die ebenfalls zum Download bereit stehen. Die Downloaddateien sind Word-Dateien, so dass die Symbole problemlos in Text-Dateien integriert werden können.

Aus rechtlichen Gründen stehen die Downloads ausschließlich MitarbeiterInnen der Mosaik GmbH zur Verfügung.

Voraussetzung ist die Einschreibung in der Bibliothek als Kunde oder Kundin. Erst mit der Anmeldung in seinen persönlichen Account im Web.OPAC der Mosaik Bibliothek ist der Download möglich ([Wie melde ich mich an?](#)).

Zum Aufrufen der UK-Sammlungen „UK-Sammlungen“ eingeben und suchen lassen!

[[Seitenanfang](#)]

6. „Unterstützte Kommunikation“ in der Steiermark

S Stuk ist eine buntgemischte Interessensgemeinschaft rund um das Thema Unterstützte Kommunikation. UK-NutzerInnen, Eltern, PädagogInnen, TherapeutInnen und BeraterInnen haben sich zusammengeschlossen und 2014 den Verein **stuk** gegründet.

Die hohe Wertigkeit von Kommunikation als ein Grundrecht eines jeden Menschen wird in den Mittelpunkt gestellt. Der Verein setzt sich für das Recht auf barrierefreie Kommunikation über die gesamte Lebensspanne hinweg ein und versucht steiermarkweit in diesem Sinne mehr zu bewirken.

Stuk bietet:

- 🚩 Vernetzung und Austausch;
- 🚩 regelmäßige Treffen, Weitergabe von aktuellen Informationen und Fortbildungsangebote;
- 🚩 Empfehlungen zu einheitlichen Standards bezüglich Gebäuden, Symbolsammlungen sowie Farbkodierungen und Beschilderungen für steirische Einrichtungen in denen Menschen mit eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten wohnen, arbeiten und lernen;
- 🚩 erste Informationen und Kontakte zu Anlauf- und Beratungsstellen.

Mehr Informationen: <http://www.stuk-netzwerk.at>.

[[Seitenanfang](#)]

7. Kooperation mit der Hörbuchbibliothek MARIAHILF – Literatur für die Ohren

Am 19. April 2018 durfte wir Frau Christa Wiener-Pucher, Leiterin der [Hörbuchbibliothek MARIAHILF](#) zu einem Kooperationsgespräch bei uns begrüßen. Sie stellte uns das Angebot der einzigen! auf Hörbücher spezialisierten öffentlichen Bibliothek Österreichs mit über 3600 Medien vor. Klassische Literatur, Kabarett/Humor, Reisehörbücher, Romane, Sachbücher, Krimis, Fremdsprachige Literatur und selbstverständlich Kinder-Jugendliteratur – ein Hörerlebnis für Jung und Alt!

Frau Wiener-Pucher legte überzeugend dar, dass Hörbücher immer eine Bereicherung für die BibliothekskundInnen sind.

Alle Kundinnen und Kunden der Mosaik Bibliothek haben die Möglichkeit, sich kostenlos dort anzumelden! Bitte den Leseausweis von der Mosaik Bibliothek bei der Anmeldung nicht vergessen!

Die Öffnungszeiten und die Adresse sind auf unserer Homepage verlinkt.

Bei Interesse ist an die Ausweitung der Kooperation im Herbst angedacht.

Viel Spaß beim „Hören“!

[[Seitenanfang](#)]

8. Buchvorstellung Fachbücher

b Christina Berndt: Resilienz. Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft; was uns stark macht gegen Stress, Depressionen und Burn-out. Lesung mit Ulrike Hübschmann. Berlin: Der Audio Verlag 2014, 4 Audio CDs, ca. 320 min.

Warum stehen die einen Menschen Krisen und Schicksals-



schläge durch, während andere daran zerbrechen? Warum können die einen 60 Stunden pro Woche durcharbeiten, während andere dabei ausbrennen? Psychologen sprechen von unterschiedlich ausgeprägter „Resilienz“, einer psychischen Widerstandskraft, deren Grundlagen in der Kindheit liegen. Die gute Nachricht: Diese Hornhaut auf der Seele lässt sich trainieren! Mit vielen praktischen Tipps und Strategien zeigt das Hörbuch, wie wir die geheimnisvolle Kraft der Resilienz für ein ausgeglichenes, zufriedenes und glückliches Leben nutzen können.



Neu! Besser! Billiger! Soziale Innovation als leeres Versprechen? Hrsg. von

Katharina Meichenitsch [u.a.] Wien: Mandelbaum 2016, 226 S.

Alte Menschen pflegen, Flüchtlinge betreuen oder Kinder unterrichten: um erfolgreich zu sein und als förderwürdig anerkannt zu werden, ist „soziale Innovation“ unabdingbar - zumindest am Etikett. Doch was verbirgt sich hinter diesem viel verwendeten Begriff?

Abseits der gegenwärtig populären Bestätigungsliteratur setzen sich die AutorInnen dieses Sammelbandes mit dem Konzept der sozialen Innovation aus einer kritischen, ökonomischen, philosophischen und soziologischen Perspektive auseinander.

Wer definiert soziale Innovation im Bereich sozialer Dienstleistungen, wer bringt sie hervor und wer profitiert davon? Können soziale Innovationen den Wohlfahrtsstaat reformieren, ihn retten oder zumindest verbessern? Und inwiefern wird das Konzept verwendet, um die Ökonomisierung und Vermarktlichung von sozialen Dienstleistungen voranzutreiben?

Der Band orientiert sich am wissenschaftlichen Diskurs zum Thema und richtet sich in leicht verständlicher Sprache an Personen, die in der öffentlichen Verwaltung, in Non-profit Organisationen oder in der deutschsprachigen und europäischen Politik mit sozialen Dienstleistungen zu tun haben.



[[Seitenanfang](#)]

9. Buchvorstellung Kinderbücher

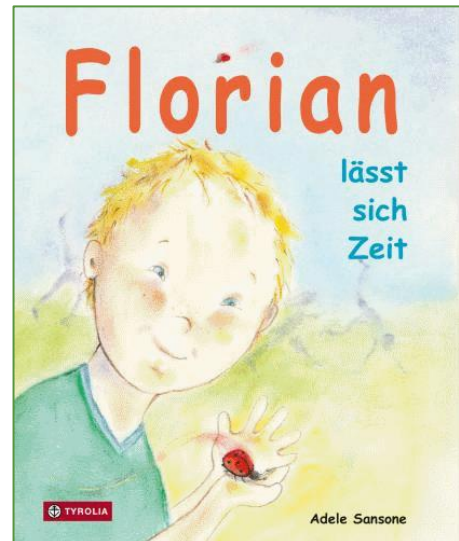
b s Adele Sansone: Florian lässt sich Zeit; eine Geschichte zum Down-Syndrom (Trisomie 21). Innsbruck [u.a.]: Tyrolia-Verlag 2012, 32 ungezählte Seiten.

Aus der Verlagsmitteilung: Endlich ein Bilderbuch, das Kindern ab 4 in einer einprägsamen Geschichte geistige Behinderung nahe bringt.

Florian geht gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Peter in den Kindergarten. Florian ist nicht nur zwei Jahre älter als Peter, er ist auch sonst ein wenig anders: er braucht zu allem länger, er lernt langsamer und manche Kinder machen sich deshalb über ihn lustig. Sein kleiner Bruder verteidigt ihn, indem er erklärt: „Florian lässt sich eben Zeit“. Etwas aber kann Florian besser als alle anderen: Er kann sehr gut trösten.

Im Mittelpunkt dieses Bilderbuches für Kinder ab 4 Jahren steht der 6-jährige Florian – ein Kind mit Down-Syndrom. Die Autorin und Illustratorin weist mit diesem bezaubernden Buch konkrete Wege zur Integration.

Zielgruppen: Kinder ab 4 Jahren; Eltern mit behinderten Kindern oder Kindern, die für den Umgang mit Behinderten sensibilisiert werden sollen; (Sonder-)KindergärtnerInnen; KinderärztInnen; Selbsthilfegruppen; Behindertenverbände; Kinderbüchereien.



[[Seitenanfang](#)]

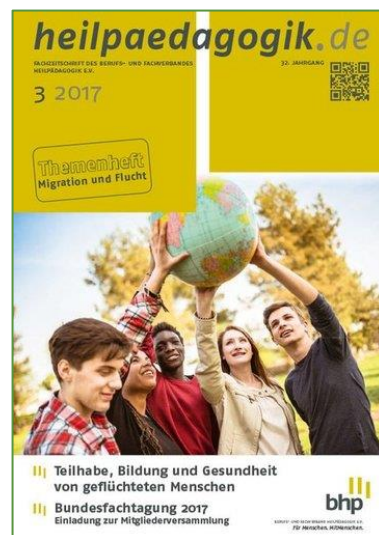
10. Neue Zeitschriften im Abonnement

b Die Musiktherapeutische Umschau ist eine Zeitschrift zur Musiktherapie, die von der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (DMtG) herausgegeben wird.

Die erstmals 1980 erschienene Zeitschrift berichtet über die Grundlagenforschung, erörtert Fragen der Ausbildung und dokumentiert anhand von Fallbeispielen Möglichkeiten und Probleme des beruflichen Alltags der Musiktherapeuten. Der aktuelle Teil enthält interdisziplinäre Berichte, Veranstaltungshinweise und Rezensionen fachrelevanter Neuerscheinungen. (Wikipedia [19.03.2018])



b heilpaedagogik.de ist eine vierteljährlich erscheinende Fachzeitschrift für Sonder- und Heilpädagogik. Sie erscheint in einer Auflage von ca. 6.500 Exemplaren und wird vom Berufs- und Fachverband Heilpädagogik e. V. (BHP), mit Sitz in Berlin, herausgegeben. Die Fachbeiträge aus Forschung, Lehre und Praxis der Heilpädagogik.de und ihrer Nachbarggebiete stehen im Mittelpunkt jeder Ausgabe. Daneben enthält heilpaedagogik.de ein umfangreiches Magazin mit Literaturempfehlungen, Rezensionen der aktuellen Fachliteratur sowie Hinweise zu Fort- und Weiterbildungen. (Wikipedia [19.3.2018])



Beide Zeitschriften sind ab sofort im Zeitschriftenrundlauf der Mosaik Bibliothek erhältlich.

[\[Seitenanfang\]](#)

11. Umbau der Bibliothek

Im Sommer findet nach umfangreichen Vorarbeiten der Umbau der Bibliothek statt. Aus diesem Grund kommt es zu einer längeren Sommerschließzeit: 18. Juni bis 16. September 2018. [\[Seitenanfang\]](#)

12. Schließtage



Die Bibliothek ist im 2. & 3. Quartal 2018 an folgenden Tagen geschlossen:

🇹🇷 Freitag, 1. Juni – Fenstertag

🇹🇷 Sommerschließzeit, 18. Juni bis 16. September 2018.

In der Woche von Montag, dem 11. Juni bis zum Freitag, dem 15. Juni 2018 kommt es wegen einer Fortbildung zu einem eingeschränkten Verleihbetrieb. Voraussichtlich:

🇹🇷 Montag, 11. Juni – Verleihbetrieb nur bis 16 Uhr.

[\[Seitenanfang\]](#)

13. Impressum



Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Michael Schuiki, Mag. Ines Ranner

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der Werkstätte Unikat der MOSAIK GmbH, Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz.

Die MOSAIK GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz, ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung zugunsten von Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8010 Graz.

[!Ich möchte mich vom Newsletter der MOSAIK Bibliothek abmelden!](#)